



Sekretariat: bfu, Hodlerstrasse 5a, 3011 Bern
Secrétariat: bpa, Hodlerstrasse 5a, 3011 Berne
Segretaria: upi, Hodlerstrasse 5a, 3011 Berna

Tel. +41 31 390 22 22
Fax +41 31 390 22 30
www.ritterderstrasse.ch

24. November 2015 10:30 Uhr

MEDIENMITTEILUNG

Der doppelte Ritter der Strasse

Einmal Ritter – immer Ritter: Fast auf den Tag genau 29 Jahre nach seiner ersten Auszeichnung als «Ritter der Strasse» wurde Daniel Braunwalder aus Rickenbach bei Wil heute in St. Gallen zum zweiten Mal geehrt: Durch sein geistesgegenwärtiges Eingreifen rettete der 46-jährige Lastwagenchauffeur einer Fussgängerin, die auf einem Fussgängerstreifen unter einen anfahrenden Sattelschlepper geriet, das Leben.

Am 13. Februar 2015 sah Daniel Braunwalder am Steuer seines Camions einen Sattelschlepper bei einer Einmündung auf der Flawilerstrasse in Wil (SG) rechts abbiegen. Was der Lenker des schweren Fahrzeugs offenbar nicht sehen konnte: Auf dem Fussgängerstreifen befanden sich noch zwei Fussgängerinnen. Der Sattelschlepper touchierte beim Abbiegen die jüngere der beiden Frauen, die daraufhin stürzte. Sie kam kopfvoran unter dem Anhänger zu liegen. Daniel Braunwalder begann zu hupen und heftig zu gestikulieren, worauf der Chauffeur des Sattelschleppers sofort anhielt. So konnte die 35-jährige Frau trotz Kopfverletzung aus eigener Kraft unter dem Anhänger hervorkriechen.

Als Lastwagenchauffeur weiss Daniel Braunwalder um das Problem des so genannten toten Winkels, also des vom Lenkenden nicht einsehbaren Bereichs seitlich des Fahrzeugs. Leider kommt es immer wieder zu tödlichen Unfällen, weil etwa Fahrrad- und Mofafahrer an Lichtsignalanlagen und Stoppstrassen von den Lenkern insbesondere schwerer Motorfahrzeuge beim Rechtsabbiegen übersehen werden. Daher sollten Zweiradfahrer auch niemals neben, sondern stets hinter Autos und Lastwagen anhalten. Wie der Unfall von Wil aber zeigt, können auch Fussgänger von der Problematik betroffen sein. Daniel Braunwalder ist es zu verdanken, dass dieser Unfall so glimpflich ausging.

An der offiziellen Würdigung vom 24. November 2015 im Ratsstübli in St. Gallen sprach Matthias Staub von der mobilen Polizei Oberbüren dem 46-jährigen Ritter der Strasse im Namen aller beteiligten Einsatzkräfte den Dank für seine Entschlossenheit aus und überreichte ihm die Urkunde mit integrierter Medaille. Juryvertreter Peter Hari dankte dem neuen Ritter ebenfalls für sein spontanes, lebensrettendes Handeln. Es war eine ganz besondere Auszeichnungsfeier: Daniel Braunwalder hatte 1986 einen verunfallten Autofahrer aus einem im Wasser liegenden Fahrzeug gerettet und wurde am 19. November desselben Jahres bereits zum Ritter der Strasse ernannt. Zum ersten Mal in der 46-jährigen Geschichte der Aktion «Ritter der Strasse» wurde eine Person zweimal ausgezeichnet.

Die Aktion «Ritter der Strasse» wird vom Fonds für Verkehrssicherheit (FVS) mitfinanziert. Sie ist breit abgestützt (SRG SSR, bfu, ACS, TCS, ASTAG, ACVS, FVS) und geniesst in der Öffentlichkeit grosse Beliebtheit. Ausgezeichnet und geehrt werden Verkehrsteilnehmende, die sich besonders mutig, rücksichtsvoll und unfallfolgemindernd verhalten haben. Jüngste Ritterin war bisher ein 9-jähriges Mädchen, ältester Preisträger ein 78-jähriger Mann.

**Anmeldungen für «Ritter der Strasse» sind mit einer kurzen Schilderung des Sachverhalts und der Angabe eines unabhängigen Zeugen oder unter Bezugnahme auf einen Polizeirapport zu richten an: Ritter der Strasse, Hodlerstrasse 5a, 3011 Bern.
www.ritterderstrasse.ch**